

**Bauvorhaben:** Berufsschule - Sanierung Dach Friseurbereich  
**Bauherr:** Landkreis Erding, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding  
**Architekt:** Richard Falterer, Friedrich-Fischer-Str. 2, 85435 Erding, Tel. 08122/9944-0

Erding, 10.01.13

### **Baustelleneinrichtung und Rückbau**

Die im folgenden beschriebenen Leistungen für Baustelleneinrichtung und Rückbau sind bei allen vorgestellten Varianten notwendig und daher kostenmäßig identisch.

Das Gebäude wird allseitig eingerüstet, für die Dauer der Arbeiten wird ein Kran aufgestellt.

Der bestehende Flachdachaufbau wird inklusive der aufgeständerten Unterkonstruktion aus Metall bis zur Rohbetondecke entfernt und entsorgt.

### **Variante 1 – Neues Flachdach, Neigung einseitig**

Die Dämmung wird mit **2% Gefälle** (nach Flachdachrichtlinie) zur Westseite verlegt, Foliendach ohne Kiesauflast (statisch nicht möglich)

+ die Entwässerung erfolgt auf die Gebäudeseite, auf der der Sickerschacht liegt

- die Dämmung hat auf der Ostseite eine Aufbauhöhe von ca. 60 cm, diese Höhe kann nicht mechanisch im Untergrund befestigt werden, nur untereinander verklebt
- durch die Aufbauhöhe sind Setzungen durch Schwund bzw. Komprimierungen im Material zu erwarten
- höhere Kosten für die Dämmung durch die Aufbauhöhe

Um eine geringere Aufbauhöhe zu erreichen, könnte die Dämmung mit **1% Gefälle** verlegt werden:

- die Dämmung hat auf der Ostseite immer noch eine Aufbauhöhe von ca. 40 cm, diese Höhe kann jedoch mechanisch im Untergrund befestigt werden.
- Durch das geringe Gefälle ohne Auflast kann Wasser auf dem Dach stehenbleiben
- Bei Sanierung der Fassade muß die Attikaverblechung abgebaut und erneuert werden.

Eine Flachdachausführung mit Gefälle auf mehrere Gebäudeseiten ist nicht möglich, da die Entwässerung außen nicht abgeführt werden kann:

Auf der Nordseite befindet sich der Zwischenbau, auf der Ostseite die Abgrabung bis Untergeschoss mit Terrasse, auf der Südseite die Straße

## **Variante 2 – Neues flach geneigtes Kalzip-Blechdach mit Holzdachstuhl**

Es wird ein Holzdachstuhl errichtet, mit 4-seitig flach geneigtem Walmdach und über dem Treppenhaus ein erhöhter Bereich mit Satteldach. Dadurch entsteht ein Dachraum zur Unterbringung des Lüftungsgerätes.

Die Wärmedämmung wird auf der Rohdecke aufgebracht. Das Blechdach ist somit ein durchlüftetes Kaltdach. Durch die Kalzip-Deckung kann eine flachere Neigung (3° im Walmdachbereich) ausgeführt werden.

Das Satteldach erhält ein Firstoberlicht mit RWA-Öffnungen zur natürlichen Belichtung des Treppenhauses.

Das Lüftungsgerät wird im Satteldachbereich untergebracht und kann durch eine Klapptreppe vom Obergeschoss aus für Wartungen leicht erreicht werden.

Die Entwässerung wird von der Ostseite durch den Dachraum auf die Westseite geführt.

- + keine Wartungsarbeiten am geneigten Dach im Vergleich zum Flachdach
- + Regenwasser wird über eine Rinne und mit Regenrohren durch den Dachstuhl nach außen abgeführt
- + geschlossener Raum für das Lüftungsgerät
- + bei Sanierung der Fassade kann an die Unterseite des Vordaches gearbeitet werden
- höhere Herstellungskosten

## **Variante 3 – Neues flach geneigtes Stehfalz-Blechdach mit Holzdachstuhl**

Wie Variante 3, jedoch handwerklichere Ausführung der Blechdeckung, die Dachneigung sollte jedoch 7° nicht unterschreiten. Dadurch entsteht ein höheres Dach mit unnötig mehr umbautem Raum.

Die Ausführung als Stehfalzblechdeckung und das größere Bauvolumen führt zu höheren Kosten und längerer Bauzeit als Variante 2.